



Pressemitteilung

Nr. 43/2013 – 27. Juni 2013

Der Arbeitsmarkt im Monat Juni 2013

Arbeitslosigkeit im Juni auf Tiefstand

- Arbeitslosigkeit im Juni erneut durchgängig zurückgegangen
- Arbeitslosenquote aktuell bei 9,2 Prozent
- Weiterbildung und zweiter Arbeitsmarkt nehmen Einfluss auf Arbeitslosigkeit
- Stellenangebot stabil gegenüber Vormonat und Vorjahr



Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, Juni 2013

„Das Hochwasser zu Monatsbeginn hat nach derzeitigem Stand keine tieferen Spuren am regionalen Arbeitsmarkt hinterlassen, wenngleich es örtlich leider viele persönliche Schicksale gibt“, stellte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg ihrer monatlichen Arbeitsmarktschätzung voran. Besonders der Beratungsbedarf, so die Agenturchefin weiter, hat seitdem zugenommen. „Die vereinfachten Regelungen zur Kurzarbeit tragen dazu bei, dass die Menschen in den Betrieben bleiben können.“

Insgesamt zeigte sich der regionale Arbeitsmarkt auch im Juni dynamisch. „Wir verzeichnen eine stabile Nachfrage nach Arbeitskräften und sehen deutlich, dass die Betriebe ihre Be-

2

schäftigten halten wollen.“ Damit Betriebe auch künftig die Bewerber mit den passenden Qualifikationen bekommen, setzen Arbeitsagentur und Jobcenter in diesem Jahr verstärkt auf berufliche Qualifizierungen.

Michaela Ungethüm, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen, sieht in der beruflichen Qualifizierung einen Erfolgsschlüssel. „Es ist wichtig, dass die Menschen möglichst dauerhaft ohne staatliche Unterstützungsleistungen ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Je besser die individuelle Qualifikation zum Jobangebot passt, umso besser ist die berufliche Perspektive. Daher setzen wir langfristig auf Weiterbildung.“

Insgesamt waren im Juni 22.742 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 1.508 Personen bzw. 6,2 Prozent weniger als im Vormonat. Der Rückgang vollzog sich gleichmäßig auf die einzelnen Regionen und Personengruppen. Gegenüber dem Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 2.066 Personen bzw. 8,3 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,6 Prozentpunkte ab und sank auf 9,2 Prozent. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 9,9 Prozent.

Innerhalb der einzelnen Geschäftsstellen zeigte die Arbeitslosenquote eine Spreizung um fünf Prozentpunkte zwischen Geithain mit einer Arbeitslosenquote von 7,3 Prozent und Torgau mit 12,3 Prozent.

1.546 zuvor Arbeitslose konnten im Juni eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 59 Arbeitsaufnahmen bzw. 4,0 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Insgesamt 1.104 Arbeitnehmer mussten sich im Juni nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 158 Arbeitslosmeldungen bzw. 10,4 Prozent weniger als im Vormonat.

Das Angebot an freien Stellen blieb im Juni stabil. 748 neue Stellen (minus 18 zum Vormonat) meldeten die Unternehmen im Juni an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenofferten kam aus der Zeitarbeit (125 Stellen), dem Baugewerbe (116), dem verarbeitenden Gewerbe (109) dem Handel (90) und dem Bereich Gesundheit/Soziales (62). der Landwirtschaft (66).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Juni lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 30.629 Personen. Das sind 714 Personen weniger als im Mai bzw. 1.100 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 12,3 Prozent (Vorjahr 12,9 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 720 Personen bzw. 6,0 Prozent auf 11.370 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 570 Personen bzw. 4,8 Prozent ab. Der Vorjahresrückgang wurde maßgeblich von der dynamischen Entwicklung im Betreuungsbereich des Jobcenters getragen.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,7 Prozentpunkte auf 10,4 Prozent (Vorjahr 10,9 Prozent) ab.

Von den insgesamt 11.370 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.006 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 248 Personen zum Vormonat) und weitere 8.364 Personen vom Jobcenter (minus 472) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

726 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 24 Personen mehr als im Juni des Vorjahres, aber etwa

ein Drittel weniger als im Mai 2013. Für weitere 243 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 534 Personen, 34 mehr als im Juni des Vorjahres, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 14 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

409 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (70 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (66), das Baugewerbe (54), den Handel (39), sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (37).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Juni lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 14.315 Personen. Das sind 351 Personen weniger als im Mai bzw. 524 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 13,1 Prozent (Vorjahr 13,7 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Juni weiter zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 16.563 Menschen in 12.493 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Das sind 289 Personen weniger als im Mai. Innerhalb eines Jahres waren 711 Personen bzw. 4,1 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.154 Personen erhielten im Juni Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Region Oschatz ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 222 Personen bzw. 9,3 Prozent auf 2.160 Personen zurückgegangen. Das sind 166 Personen bzw. 7,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um einen Prozentpunkt auf 10,2 Prozent (Vorjahr 10,8 Prozent) ab.

170 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 99 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 143 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

106 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (18 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (13), den öffentlichen Bereich (13) und das Baugewerbe (10).

In der Region Torgau ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 161 Personen bzw. 4,9 Prozent auf 3.116 Personen zurückgegangen. Das entspricht auch der Arbeitslosigkeit des Vorjahres.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,6 Prozentpunkte auf 12,3 Prozent (Vorjahr 12,2 Prozent) ab.

166 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 46 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 123 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

81 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf den Baubereich (17 Stellen) und das verarbeitende Gewerbe (15).

In der Region Delitzsch/Eilenburg ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 337 Personen bzw. 5,2 Prozent auf 6.094 Personen zurückgegangen. Gegenüber Juni 2012 waren aktuell 404 Personen bzw. 6,2 Prozent weniger arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 6.094 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.532 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 133 Personen zum Vormonat) und weitere 4.562 Personen vom Jobcenter (minus 204) betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,5 Prozentpunkte auf 9,8 Prozent (Vorjahr 10,4 Prozent) ab, wobei die Arbeitslosenquoten aktuell in den beiden Geschäftsstellen Delitzsch (9,6 Prozent) und Eilenburg (10,0 Prozent) unterschiedlich ausfallen.

390 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 98 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 268 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

222 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 49 Stellen mehr als im Mai. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (45 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (39), das Baugewerbe (27), den Handel (25) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (17).

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im Juni um 788 Personen bzw. 6,5 Prozent auf 11.372 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.496 Personen bzw. 11,6 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im Juni um 0,6 Prozentpunkte auf 8,2 Prozent zurück (Vorjahr 9,2 Prozent).

Von den insgesamt 11.372 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.696 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 264 Personen zum Vormonat) und weitere 7.676 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 524) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

820 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 275 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 570 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 172 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

339 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Juni dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf den Bau (62 Stellen), die Zeitarbeit (55), den Handel (51) und das verarbeitende Gewerbe (43).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Juni lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 16.314 Personen. Das sind 362 Personen weniger als im Mai. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 576 Personen bzw. 3,4 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 11,7 Prozent (Vorjahr 12,2 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Juni zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 18.941 Menschen in 14.621 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Das sind 125 Personen weniger als im Mai. Innerhalb eines Jahres waren 1.315 Personen bzw. 6,5 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.968 Personen erhielten im Juni Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Muldentallregion ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 375 Personen bzw. 6,9 Prozent auf 5.097 Personen zurückgegangen. Gegenüber Juni 2012 nahm die Arbeitslosigkeit um 639 Personen bzw. 11,1 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.097 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.920 Frauen und Männer (minus 87 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.177 Personen (minus 288) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote ging im Juni um 0,6 Prozentpunkte auf 7,7 Prozent zurück. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 8,5 Prozent.

418 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 173 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 343 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 95 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

182 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Juni zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (45 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (28), den Baubereich (25) und den Handel (17).

In der Region Borna/Geithain ist die Arbeitslosigkeit im Juni um 413 Personen bzw. 6,2 Prozent auf 6.275 Personen zurückgegangen. Gegenüber Juni 2012 nahm die Arbeitslosigkeit um 857 Personen bzw. 12,1 Prozent ab.

Von den insgesamt 6.275 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.776 Frauen und Männer (minus 177 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 4.499 Personen (minus 236) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im Juni um 0,5 Prozentpunkte auf 8,7 Prozent ab. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 9,9 Prozent.

402 Frauen und Männer konnten im Juni ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 102 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 227 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 77 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

157 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Juni zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf den Baubereich (37 Stellen), den Handel (34) und das verarbeitende Gewerbe (14).